

6. Epistolar

Brief von Daniel Ludolf von Danckelmann an August Hermann Francke.

Danckelmann, Daniel Ludolf von

Halberstadt, 03.11.1698

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Sehr geehrter Herr,
Ihre Gnade und Güte
ist mir sehr angenehm,
dass Sie sich um
die Angelegenheiten
des Klosters so sehr
interessieren.

Ich habe auch das
Memorial erhalten und
es ist mir sehr
angenehm, dass Sie
sich um die Angelegenheiten
des Klosters so sehr
interessieren. Ich habe
auch das Memorial
erhalten und es ist mir
sehr angenehm, dass Sie
sich um die Angelegenheiten
des Klosters so sehr
interessieren. Ich habe
auch das Memorial
erhalten und es ist mir
sehr angenehm, dass Sie
sich um die Angelegenheiten
des Klosters so sehr
interessieren.

altes angestrichenes mit in das
jaige neue Glasse genommen
werden sollen, da wir dem
sollen mit Quarten besetzen
mit der freundlichst beifügen
geklebten, Galberstadt
den 3. November 1698.

Sehr löbliche Freundung, da
Galber, ein solches Gefühls
Gut und Angewandtes mit der
Regierung und Geschichte
des kaiserlichen Galberstadt
historisch, Präsident, Kanzler,
Vize-Kanzler und Rat.

D. Danckelmann

l
B
10



Die Hochschulleitung und Professoren
des Philosophischen Facultät
haben die Ehre, Ihnen
hiermit zu übersenden
das von der
Hochschulleitung
für Sie
bestellte
Exemplar
des
Buchs
von
Herrn
Dr. phil.
H. v. S.

— 6 —